ſtünnte: weil nun des Herrſchaften Ihro annoch
ſeyen hieſigen Aufenthalt bey ſeinem höflichen
ſchen nicht verlängern könte. So aber nun al-
lein weil wegen Ihro Liebden Hinreiſung bey
des Hofes Nähe, und alsdann alle Gemüther
verſtummen verſchwindet: ſo hat es mir den An-
ſchein Ihro Excellenz und gar nicht für allerhöchſt
zu Ihrem Dienſte, viel Ihro allesamt hiſigen
ſeyen, gebührende Ehre anzuthun, und
ſeinen wagenden Diener wieder glücklich erlebten
Frohnleichnams Feyertag zu gratuliren. Weil wir den
ſich ohnlängſt wiederzurückgezogenen
Abgeſchiedenheit Luſt Ihro Hochfreundlichen Hohen,
ſo gleichwohl itzo Heller aufgeſtanden unter Ihr
Glantz von Ihr freundlichſt Augenſicht zu ſtär-
ken: wünſchen Wir, wie wohl Kürtzlich durch
Verborgte Bott, für allemahl, Ihro Hochfürſtlichſt
Durchlaucht Ihro Ihro Leibes, worinn
Geburth über
Jahr Alter anbey gewünſchen, daß Ihro Hochfürſtl
Durchlauchten, und hierdurch Ihro Liebden und Ihro
Hochfürſtl. allerangenehmſt bis ans Lebens
Ende beſtehen wollen.

Dixit.
Joh. GEORGIUS Köyſler
G. L.

GRATULATIO. XXVI.
CXXVII.

Aurora nos videt. Infantis Verbi ſanguine
purpurascens, qua non ita pridem primum
nni diem ſolari contolorem Lumini mun-
o invexit, ad gratulandum jam provocat. Et
idni? Peperit namq; aurora haec Lucis conſan-
ginea novum orbi Chriſtiano Solem: peperit no-
um cum nova Sole, quem ipſe hic daret, diem,
omnes umbras à dierum curriculo, quod